

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat der Stadt Geilenkirchen	Entscheidung	29.09.2010

Bekanntgabe und Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

Sachverhalt:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt am 08.09.2010 wurde über die voraussichtliche Haushaltssituation berichtet. Außerdem wurde in der Zwischenzeit allen Stadtverordneten eine detaillierte Aufstellung der bis Ende des Jahres zu erwartenden Abweichungen des Ergebnisplanes übermittelt.

Aus formellen Gründen sollten bereits jetzt noch nicht genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen, die bis Ende des Jahres voraussichtlich anfallen werden, genehmigt werden. Dies sind:

Überschreitungen im Ergebnisplan

Untersachkonto	Bezeichnung	Haushalts- -ansatz / €	voraussichtliche Überschreitung / €
02000.65500	Kosten für Prüfung durch die GPA	5.000,00	15.000,00
13000.40010	Vergütung für Einsätze der Feuerwehr	15.000,00	5.000,00
21500.71200	Kostenbeteiligung an der Beschulung der Hauptschüler	188.000,00	40.000,00
23000.71800	Zuschuss zum Gymnasium St. Ursula	125.000,00	18.000,00
33100.59000	Kosten für Kulturveranstaltungen	30.000,00	8.000,00
46000.50020	Erneuerung Fensteranlage Musikschule	40.000,00	30.000,00
46400.50020	Energetische Sanierung Kindergarten Tripsrath	40.000,00	40.000,00
63000.51000	Unterhaltung der Straße, Wege, Plätze usw.	250.000,00	30.000,00
78000.51000	Unterhaltung der Wirtschaftswege	10.000,00	10.000,00
87000.64000	Mehrwertsteuer (Zahllast) Photovoltaikanlagen	0,00	50.000,00

88190.64000	Mehrwertsteuer (Zahllast) Bahnhofsgebäude	5.000,00	85.000,00
90000.81000	Gewerbsteuerumlage	700.000,00	41.500,00
90000.81100	Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit	140.000,00	8.500,00
90000.81110	Gewerbsteuerumlage Länderfinanzausgleich	580.000,00	34.500,00
90000.84500	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	25.000,00	110.000,00
Budget 3	Unterhaltung der städtischen Gebäude	584.000,00	75.000,00
Budget 16	Aufwendungen des Jugendamtes	7.730.150,00	1.350.000,00

Beschlussvorschlag:

Der Rat genehmigt die noch nicht genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen, die bis Ende des Jahres voraussichtlich anfallen werden.

(Kämmerei, Herr Gemünd, 02451/629113)